

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/aviso-oeamtc-und-oekosoziales-forum-fordern-oekopraemie-neu-22409401>

Datum: 20.04.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

Aviso: ÖAMTC und Ökosoziales Forum fordern Ökoprämie-NEU

Ökosozial ist, was Menschen und Umwelt schützt und die Wirtschaft stützt

Wien (OTS) - Noch immer sind auf Österreichs Straßen rund 1,6 Millionen Autos unterwegs, die lediglich der Abgasklasse Euro 3 oder schlechter entsprechen. Sie sind für einen Großteil der von Autos verursachten NOx- und Feinstaub-Emissionen verantwortlich und noch dazu sicherheitstechnisch veraltet. Die Klimaziele der Vereinten Nationen und der EU sehen vor, dass die Treibhausgas-Emissionen in Österreich bis 2030 um 36 Prozent reduziert werden müssen. Um dieses Ziel und eine signifikante Schadstoff-Reduktion zu erreichen, ist eine Neuauflage der "Ökoprämie" mehr als sinnvoll.

Deshalb fordern der Präsident des Ökosozialen Forums, Stephan Pernkopf, und ÖAMTC-Direktor Oliver Schmerold eine radikale Umstrukturierung der Autoflotte in Österreich.

Im Rahmen eines Pressegesprächs präsentieren ÖAMTC und Ökosoziales Forum ihren gemeinsamen Vorschlag zur Ökoprämie-NEU. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf ökologischen, sozialen und Sicherheitsaspekten. Details zur Finanzierung werden ebenfalls präsentiert.

Wann: Mittwoch, 12. Juli 2017, 10 Uhr Wo: ÖAMTC-Mobilitätszentrum, 1030 Wien, Baumgasse 129

Ihre Gesprächspartner sind:

- Dr. Stephan Pernkopf, Präsident Ökosoziales Forum
- DI Oliver Schmerold, Direktor ÖAMTC

Anmeldungen bitte an kommunikation@oeamtc.at oder telefonisch unter 01 711 99 – 21218.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.